

WÜRD E UND VERTEIDIGUNG

Das Mandat für ein psycho-sozio-kulturelles Existenzminimum.

Die Würde des Menschen
ist unantastbar. Sie zu
achten und zu schützen
ist Verpflichtung aller
staatlichen Gewalt.
(Art. 1 Abs. 1 GG)

Eine verfassungsrechtliche Intervention.



**SGB-REALITÄT:
VERWALTUNG
DES MANGELS.**

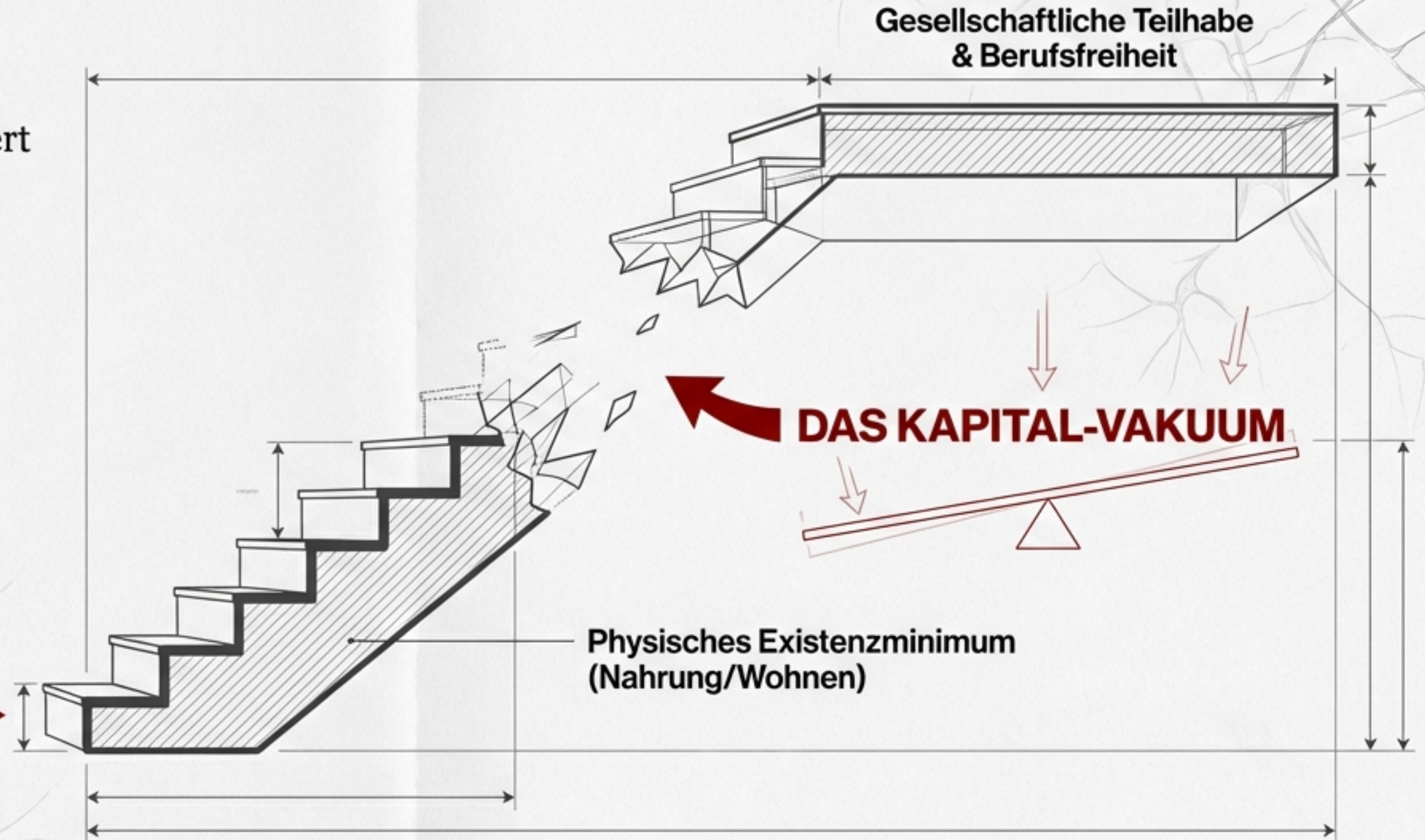
Projekt QUERULANZIA
NotebookLM

DIE UNVOLLENDETE TREPPE

Warum das physische Existenzminimum nicht reicht.

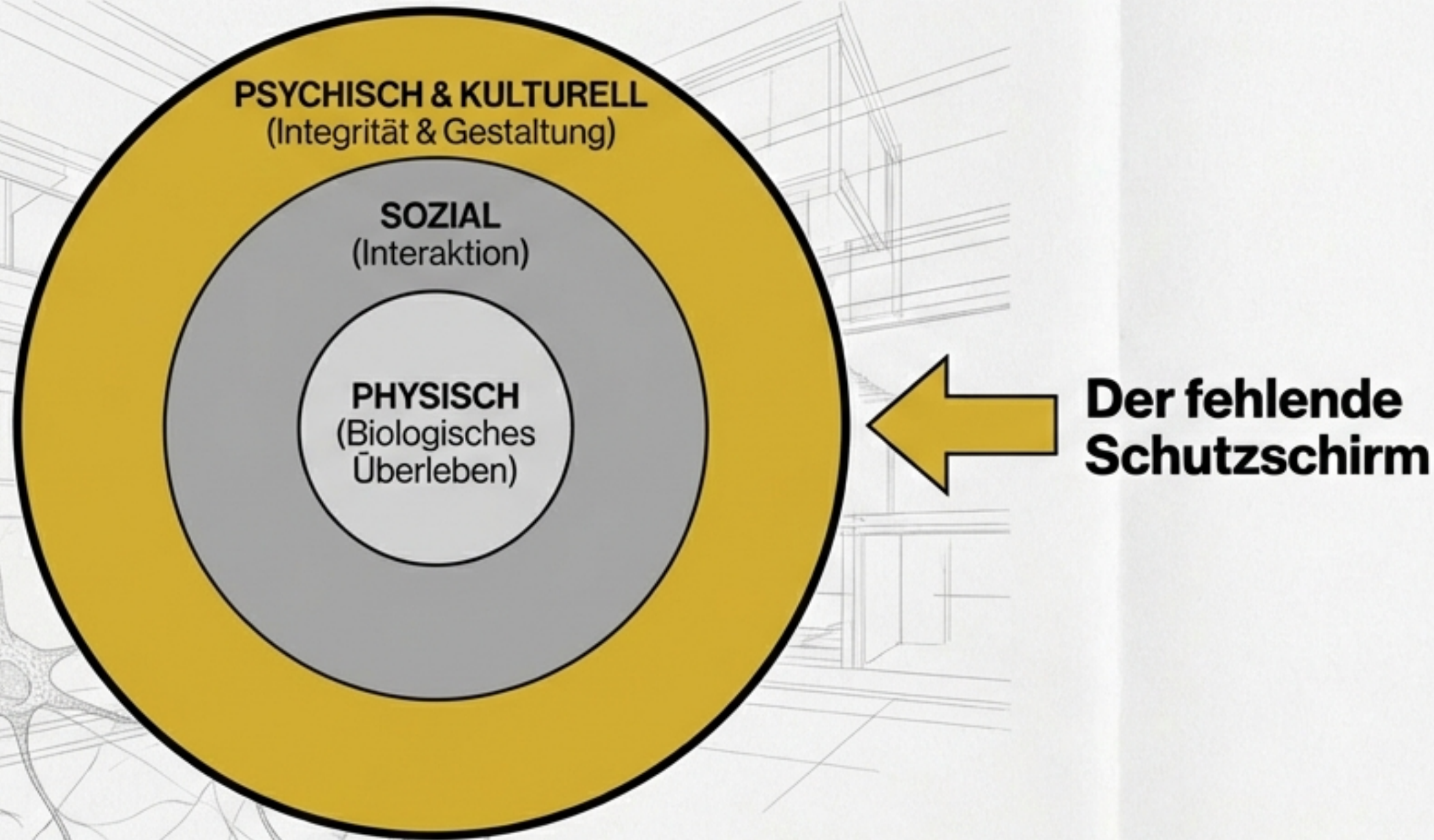
Der Status Quo: Das Sozialrecht deckt das Überleben ab, verweigert aber die Mittel zum Aufstieg. Ohne Kapital verkommen Grundrechte zu leeren Hüllen.

**< 10 %
Beschäftigungsquote
bei Menschen im
Autismus-Spektrum.**



NEUDEFINITION: DAS PSK-EM

Das Psycho-Sozio-Kulturelle Existenzminimum



Psychische Dimension:

Schutz vor chronischem Existenzstress und administrativer Pathologisierung. Sicherheit als Basis für kognitive Handlungsfähigkeit.

Kulturelle Dimension:

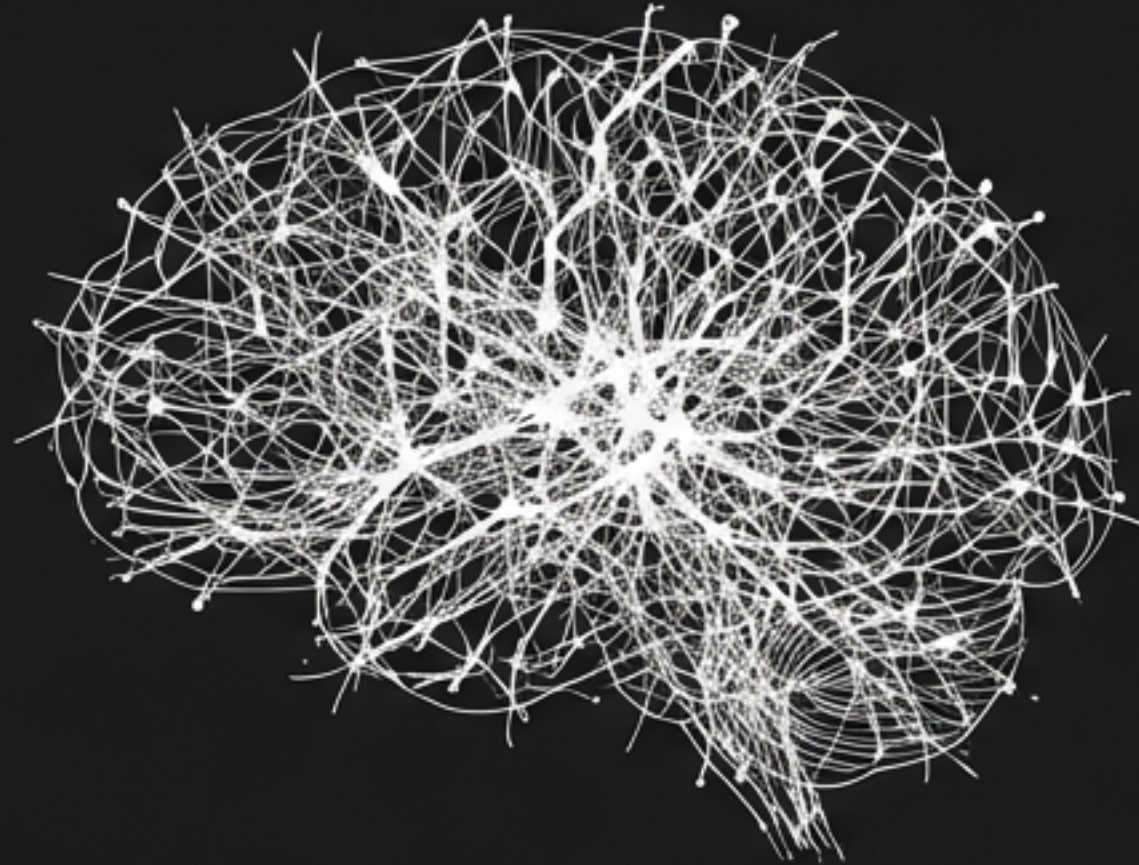
Das Recht, als gestaltendes Subjekt wahrgenommen zu werden. Nicht nur Konsum, sondern Produktion von Kultur.

„Armut ist nicht nur Mangel an Geld, sondern der Entzug von Selbstwirksamkeit.“

DER BIOLOGISCHE BEWEIS

Kindheit ist natürliche Neurodiversität.

Kindliches Gehirn (Synaptogenese)



Hohe Plastizität & Diversität

Erwachsenes Gehirn (Pruning)



Stabilisierte Norm

- **Evolutionärer Imperativ:** Kinder sind keine unfertigen Erwachsenen. Ihre Neurodiversität ist ein Motor für Anpassung und Innovation.
- **15.000 Synapsen:** Pro Neuron in der Kindheit. Ein Potenzial, das Schutzräume benötigt, keine Normierung.

SYSTEMFEHLER

„Wenn das Kind aus dem Rahmen fällt, ist der Rahmen zu klein.“



Die Normierungs-Falle: Bildung und Sozialrecht sind auf den neurotypischen Erwachsenen optimiert.
Die Konsequenz: Natürliche Varianz wird pathologisiert. Anpassungsdruck ersetzt Entfaltung.

DIE PATHOLOGISIERUNG DES RECHTSSTAATS

Die Diagnose als Waffe gegen den Bürger.

WAHNHAFT QUERULATORISCH ABGELEHNT

Strategie: Behörden nutzen psychiatrische Labels, um berechtigte Rechtsansprüche abzuwehren.

Privatisierung des Konflikts: Wer Rechte einfordert, gilt als krank. Das Systemversagen wird unsichtbar.

Verfassungsbruch: Degradierung vom Rechtssubjekt zum medizinischen Objekt (Verstoß gegen Art. 1 GG).



§ 99 SGB IX: GESETZLICH VERANKERTE WILLKÜR



Das Problem: Eingliederungshilfe für Selbstständige ist oft reine Ermessenssache.

Die Folge: Neurodiverse Menschen sind dem Wohlwollen einzelner Sachbearbeiter ausgeliefert. Keine Planungssicherheit.

Der Rechtsbruch: Widerspruch zu Art. 27 UN-BRK (Pflicht zur Förderung von Selbstständigkeit).

DAS VERFAHRENSSCHWERT

Gegen die Aktenlage-Entscheidung.



1. **Amtsermittlungsgrundsatz:**
Das Gericht muss den Sachverhalt erforschen und darf sich nicht auf Behörden verlassen.
2. **Multidisziplinäre Begutachtung (Art. 26 UN-BRK):** Weg von der psychiatrischen Diagnose, hin zur funktionalen Teilhabebedarfsermittlung.

KAPITAL ALS MENSCHENRECHT

Art. 12 GG & Art. 27 UN-BRK

Prothese für Teilhabe:

Für viele Neurodiverse ist Selbstständigkeit der einzige Weg. Kapital ist hier kein Kredit, sondern ein Nachteilsausgleich.



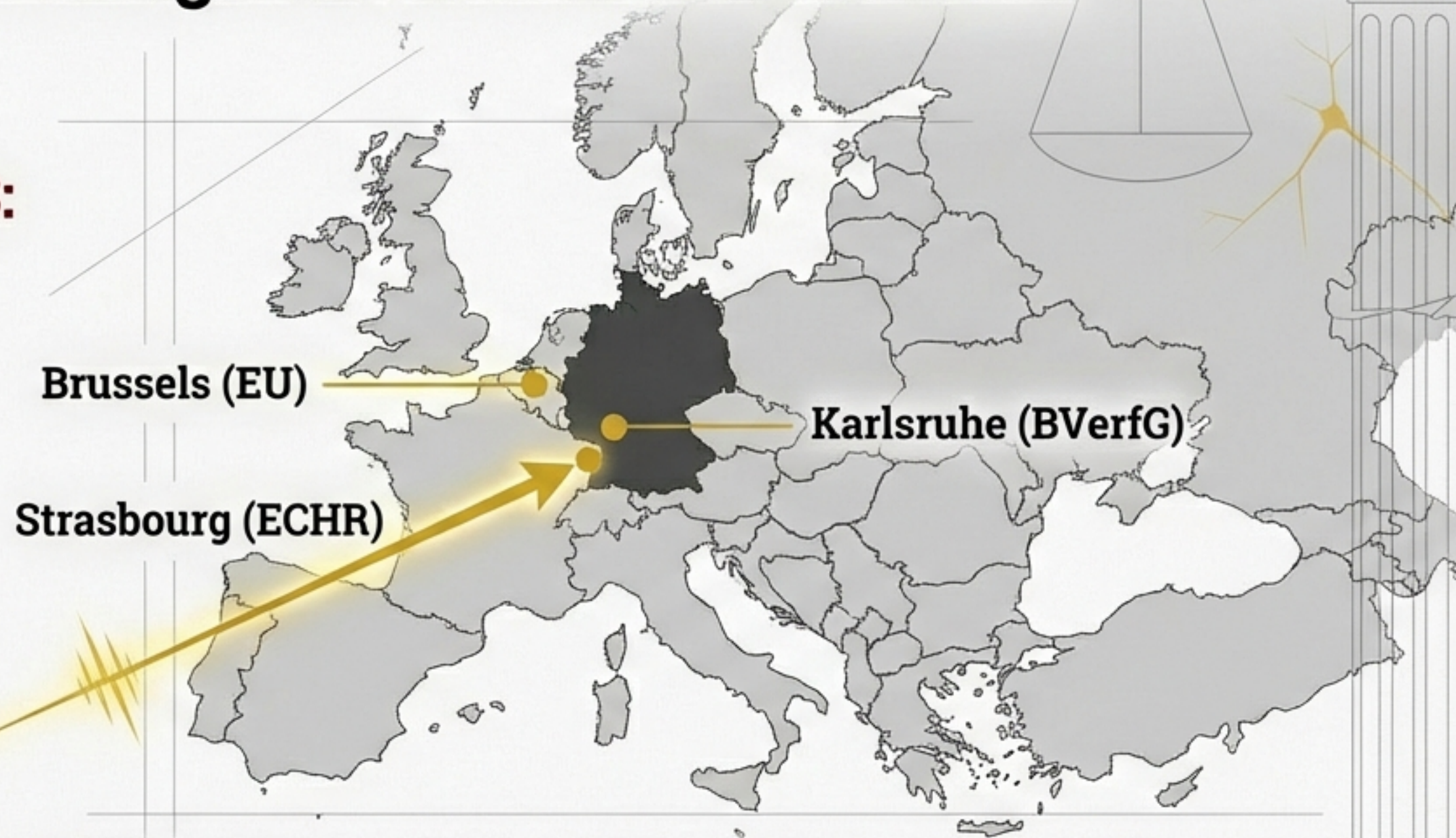
Die Forderung:
Ein einklagbarer
Anspruch auf
Startkapital.

Juristische Logik:
Ohne Kapital läuft die
Berufsfreiheit (Art. 12 GG)
ins Leere.

DIE EUROPÄISCHE DIMENSION

Ignorierte Verpflichtungen & Rhetorische Granaten

- **EU-Ratsbeschluss 2023:**
Harmonisierung der
Autismus-Rechte.
- **EU-Ratsanfrage
(O-000017/2021):**
Autismus & inklusive
Beschäftigung.



Nationale **Untätigkeit** ist europarechtswidrig.
Diese Dokumente sind die **Waffen** für den Prozess.

STRATEGISCHE PROZESSFÜHRUNG

Projekt QUERULANZIA

Dokumentation:
Lückenlose Erfassung
von 30 Jahren
Behördenschweigen.

SOZIALGERICHT
(Musterklagen)

LANDESSOZIALGERICHT
(Berufung)

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT
(Verfassungsbeschwerde)

EGMR
(Menschenrechte)

Taktik:
Untätigkeitsklagen (§ 88 SGG)
und Einstweiliger Rechtsschutz
gegen existenzielle Not.

Umdeutung:
Der "Querulant" als
Wächter der Verfassung
(Art. 20 Abs. 4 GG).

ÖKONOMIE DER WÜRDE

Investition statt Alimentierung.

VERWALTUNG (Status Quo)



Lebenslange Alimentierung
+ Verwaltungskosten +
Psychische Folgeschäden.

BEFÄHIGUNG (Vision)

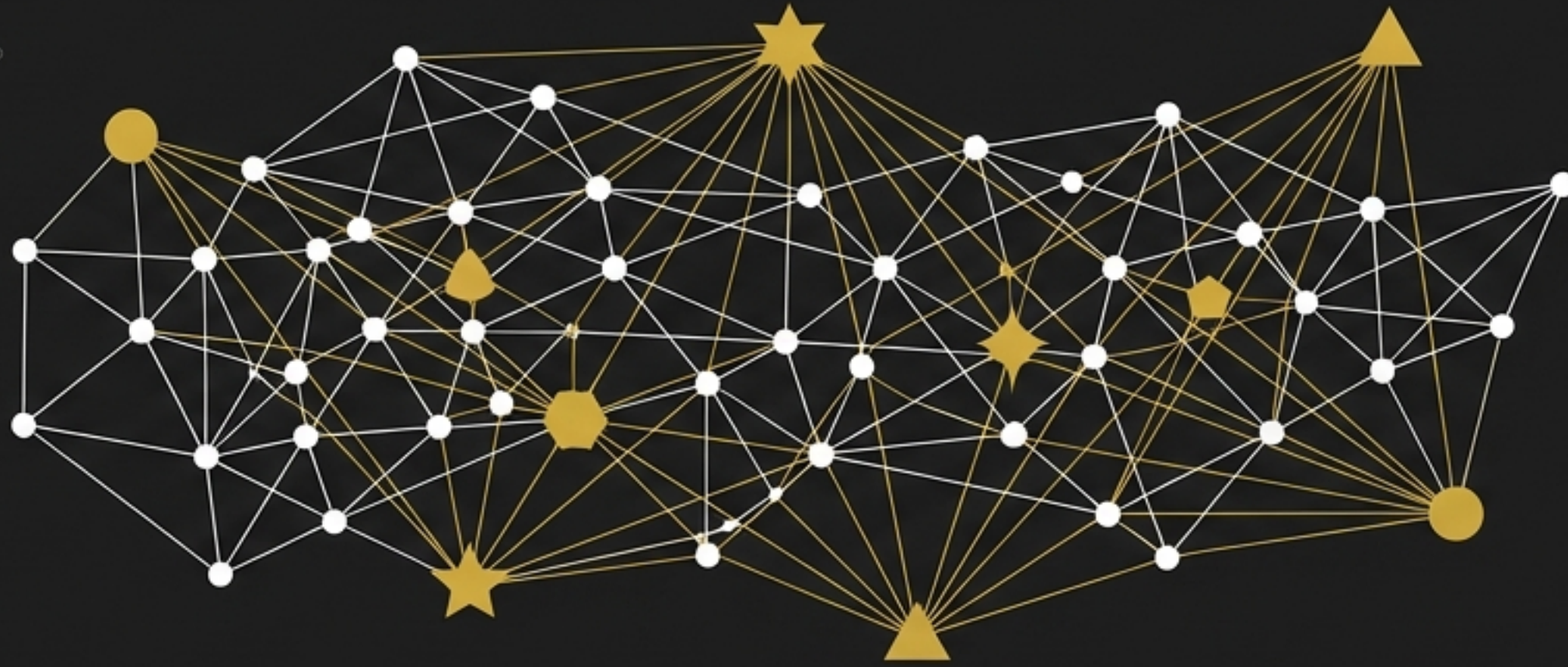


Einmaliges Startkapital
+ Autonomie +
Steuerzahler statt Empfänger.

Sparen am Startkapital ist die teuerste Form der Verwaltung.

RESILIENZ IN DER POLYKRISE

Vielfalt als Überlebensstrategie



Evolutionäre Ressource: In Krisenzeiten (Klima, Ökonomie) ist Standardisierung tödlich. Wir brauchen divergentes Denken.
Investition in Zukunft: Ein PSK-EM für Kinder schützt das kollektive Problemlösungspotenzial der Gesellschaft.

Ref: Stimpunks Foundation & OpenHand-Ethik

DAS MANIFEST

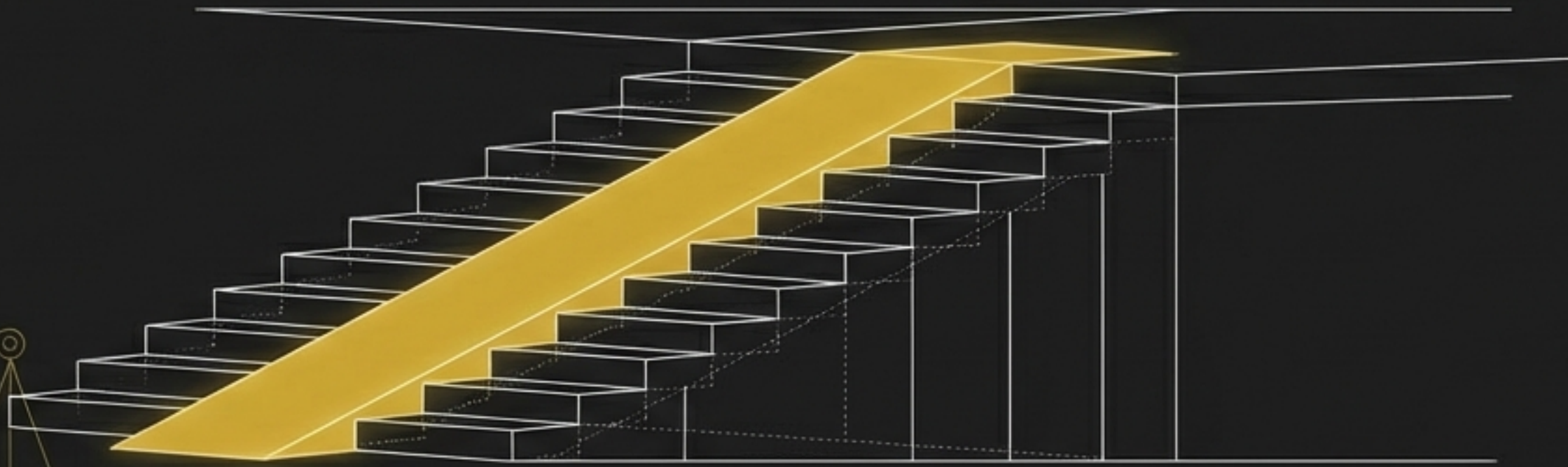
Forderungen an den Rechtsstaat

- 01.** **ANERKENNUNG:** Das **Psycho-Sozio-Kulturelle Existenzminimum** als verfassungsrechtlicher Standard.
- 02.** **KAPITAL:** Rechtsanspruch auf **Startkapital** statt Ermessensleistung (Streichung § 99 SGB IX Vorbehalt).
- 03.** **DIAGNOSTIK:** Verpflichtende **multidisziplinäre Begutachtung** (UN-BRK) statt pathologisierender Einzelmeinung.
- 04.** **REHABILITATION:** Ende der **Stigmatisierung** legitimer Rechtswahrnehmung ('Querulanz').

VOM VERWALTEN ZUM BEFÄHIGEN

Die Würde des Menschen realisiert sich nicht im Überleben, sondern im Gestalten.

Ziel: Ein Sozialstaat 2.0 – Eine Infrastruktur für Autonomie, Innovation und menschliche Vielfalt.



**AKTENZEICHEN: QUERULANZIA.
DER FALL IST ERÖFFNET.**